

die Künstler. Jede dieser chronologisch und nach ihrem Inhalt gruppierten Abbildungen, die zwangsläufig nur klein sein können, werden begleitet von kurzen prägnanten Hinweisen auf den Schöpfer und den Inhalt des einzelnen Kunstwerkes. Dies gibt dem Leser die Möglichkeit, sich bald ein eigenes Bild und Urteil von dem Stande der heutigen Kunst auf vielen Teilgebieten zu verschaffen.

Georg Wagner

Der AFA-Ring, die Werkzeitschrift der **Accumulatoren-Fabrik Aktiengesellschaft Berlin**, widmete das Septemberheft dem 60. Geburtstage seines Betriebsführers Dr.-Ing. E. h. Günther Quandt, und es ist gewiß beachtenswert und erfreulich, daß den Abbildungen der Überreichung der Glückwunschartikel der Gefolgschaften durch den Hauptbetriebsobmann und einer Sonderaufnahme derselben eine ganze Druckseite gewidmet ist. Die zahlreichen Fotos der vielen Gratulanten, u. a. Reichswirtschaftsminister Funk, namhafte Persönlichkeiten der Regierung, aus dem Fliegerkorps und der Marine, sprechen von der verdienten Wertschätzung dieses erfolgreichen Wirtschaftsorganisationsführers, der schon früher vom Reichsmarschall als einer der ersten zum Wehrwirtschaftsführer ernannt wurde. Es soll hier einmal hervorgehoben werden, daß unter den vielen wertvollen Geschenken auch künstlerische Arbeiten zu finden waren, so eine sehr gelungene Porträt-Plakette von Professor Richard Klein, die den Gefolgschaftsmitgliedern anlässlich von Dienstjubiläen überreicht werden soll, und eine monumentale Bronzeplastik eines Panthers von Professor Philipp Harth neben einer Stiftung der Aufsichtsräte der von Dr. Quandt geführten Werke in Gestalt eines Gefolgschaftsheimens.

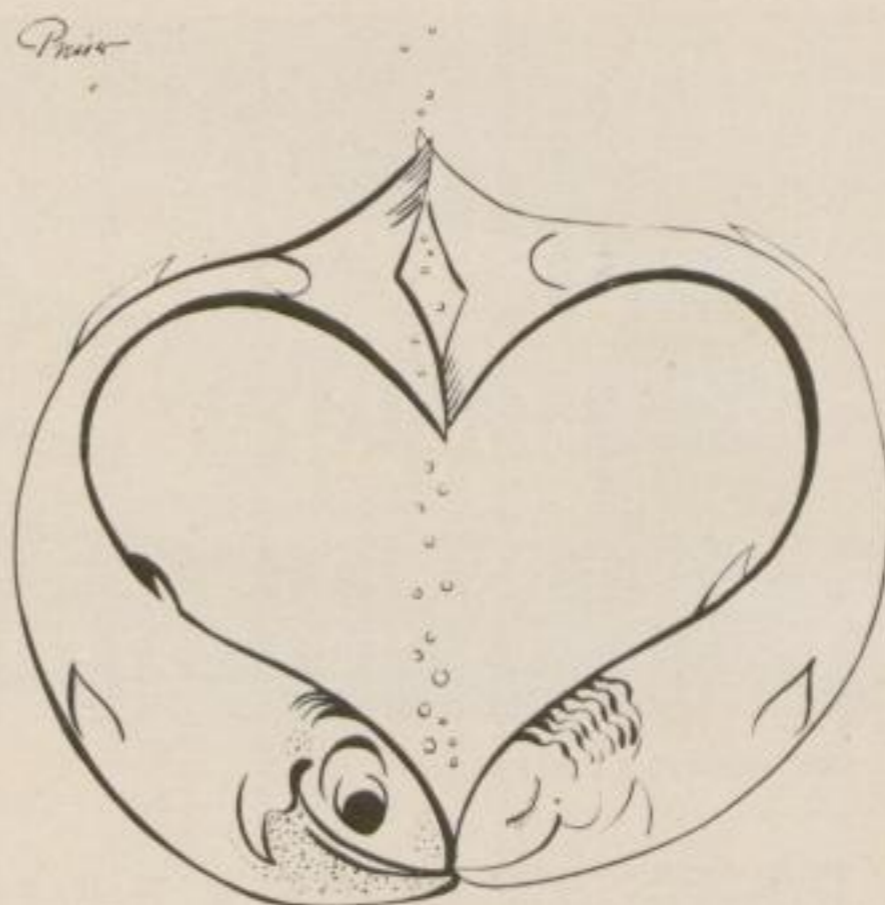
Georg Wagner

„Das Ausschließen von Druckformen“ behandelt eine neue, von der **Lehrmittelzentrale der Deutschen Arbeitsfront** herausgegebene Lehrunterlage für die Berufserziehung auf dem Gebiet Druck und Papier. Wenn wir für den druckfachlichen Ausdruck „Ausschießen“, der uns wieder einmal daran erinnert, daß das Druckgewerbe eine weitgehend ausgebildete Fachsprache besitzt, das Wort „Falzen“ setzen, so wissen wir ungefähr, worum es sich handelt. Wie kompliziert und vielgestaltig das Ausschließen von Druckformen als eine wichtige Vorarbeit für die richtige Aufeinanderfolge der Druckseiten bei der Weiterbearbeitung in der Buchbinderei ist, ersieht man aus diesem mit einem reichen und instruktiv gestalteten Anschauungsmaterial versehenen Lehrbuch. Es ist wieder einmal ein treffendes Beispiel für die Tatsache, daß wir von den Schwierigkeiten der Herstellung unserer Bücher wenig oder, noch häufiger, gar keine Kenntnis besitzen.

Georg Wagner

Die **Montblanc-Simplo G. m. b. H.**, Fabrik für Füllhalter, Goldfedern und Füllstifte in Hamburg, hat für die vorjährige Weihnachtsgratifikation an ihre Gefolgschaft eine graphisch sehr ansprechende Karte anfertigen lassen, die auf der Vorderseite eine auf das Zeitgeschehen hinweisende Vignette mit dem Wunsche für eine „frohe Weihnacht 1941“ trägt und auf der dritten Innenseite über dem für die einzu-tragende Spendensumme verfügbaren Raum einige beherzigenswerte Sprüche enthält, die als ein Beispiel für innerbetriebliche Werbung zu werten sind.

Georg Wagner



WERBUNG

aber mit Gefühl

VEREINIGTE VERKEHRS-REKLAME BERLIN

Duxochrom

FARBEN-PHOTOS

die idealen Vorlagen für den Drucker und Aetzer im Mehrfarbendruck. Anwendung nach Negativsätzen oder Farbaufnahmen. Druckschriften über Bildherstellung im Werklabor oder Selbstausübung des Duxochrom-Verfahrens senden bereitwillig die Patent-Inhaber und Material-Hersteller

Johannes Herzog & Co.

Photochemische Fabrik seit 1866

Bremen-Hemelingen 46